

Sitzungsvorlage DS 2011/087

Amt für Stadtсанierung und
Projektsteuerung
Reinhard Rothenhäusler
(Stand: 21.02.2011)

Mitwirkung:

Gemeinderat

öffentlich am 28.02.2011

Aktenzeichen: 623.09

**Teilnahme an einem EU-Projekt im Rahmen von Interreg IV B im Programmraum
Nordwest Europa
- Entscheidung über die Teilnahme**

Beschlussvorschlag:

1. Die Stadt Ravensburg beteiligt sich an dem von Leadpartner Almelo, NL imitierten EU-Projekt im Interreg IV B Programm.
2. Gegenstand der städtischen, lokalen Aktivitäten sind
 - Umgestaltung des Gespinstmarktes,
 - begleitend dazu die Überprüfung und Fortschreibung des Verkehrskonzepts in der Oberstadt.
3. Die Bürgerschaft wird von Anfang an in den Planungsprozess einbezogen (z.B. Planungswerkstatt, Planungszelle).
4. Die Finanzierung der Programmteilnahme erfolgt in den Haushalt der Jahre 2012 bis 2015 bzw. im Nachtragshaushalt 2011 (u. a. auch Ausgaben Antragstellung).

Sachverhalt:

1. Vorgang

Der Gemeinderat hat beim Abschluss des EU-Projekt ADHOC-Wohnen für Familien und Kinder in der Altstadt Ravensburg – am 30.03.2008 u. a. entschieden:

- a) Die Stadt Ravensburg nimmt an einem Folgeprojekt Interreg IV B teil. Gegenstand der lokalen Aktivitäten sind:
 - Umgestaltung des Gespinstmarktes-
 - Fortschreibung des Verkehrskonzepts in der Altstadt.
- b) Die Bürgerschaft wird von Anfang an in den Planungsprozess mit einbezogen (z.B. Planungswerkstatt, Planungszelle).
- c) Die Stadt ist bereit die Leadpartnerschaft zu übernehmen. Der Antrag der Verwaltung wird unterstützt.

Entsprechend diesem Auftrag hat die Verwaltung mit Partnern aus den Vorgängerprojekten ADHOC und HistUrban ein EU-Projekt aufgestellt. Mit 14 Partnern haben wir im Programmraum Zentraleuropa bei 2 Aufrufen unseren Antrag eingereicht. Trotz großer Unterstützung des Wirtschaftsministeriums ist unser Antrag bei diesen Aufrufen nicht in das Programm aufgenommen worden. Aufgrund der dann eintretenden Wirtschaftskrise haben unsere Partner, insbesondere aus den osteuropäischen Ländern, auf eine weitere Teilnahme verzichtet.

Die Verwaltung hat aber weiter nach anderen Projekten gesucht, die vergleichbare Fragestellungen zum Thema haben. In Zusammenarbeit mit der Wüstenrot Haus- und Städtebau GmbH haben wir ein Projekt im Programmraum Nordwesteuropa ausfindig gemacht, das einen deutschen Partner sucht.

2. Programmraum und Programmpartner

Das Programmgebiet ist in der Anlage 2 aufgezeigt.

Programmpartner bei diesem Projekt sind:

Stadt Almelo	Niederlande	www.almelo.nl
Stadt Preston	England	www.preston.gov.uk
OCMW Gent	Belgien	www.ocmwgent.be
DKIT Dundalk (Institute of Technology)	Irland	http://ww2.dkit.ie
Stadt Aberdeen	Schottland	www.aberdeencity.gov.uk
Stadt Arnhem (Arnhem)	Niederlande	www.arnhem.nl
University of Swansea	Süd-Wales	www.swansea.ac.uk
Grafschaft Louth		www.countylouth.com
Louth Country Council	Irland	
Van Hall Larenstein (Uni)	Niederlande	www.vanhall-larenstein.de
Stadt Ravensburg	Deutschland	www.ravensburg.de
Stadt Schaffhausen	Schweiz	www.stadt-schaffhausen.ch
Teilnahme wird noch geprüft		

3. **Gemeinsames Projekt**

Inhalt des Projekts ist es neue Wege und Formen der Beteiligung der Bevölkerung und von Interessengruppen an Planungen, Quartiersentwicklungen usw. zu gehen und zu "testen". Vorrangig wird abgestellt auf die demographische Entwicklung, die Bedürfnisse der älteren Bewohner und durch die Zuwanderungen auf Bevölkerungsgruppen mit Migrationshintergrund. Diese weitgehende Beteiligung bei der Planung soll die Identifikation der Bewohner mit ihren Quartieren / Stadtteilen stärken. Aus dem Wissen der einzelnen Gruppierungen sollen alle Vorteile ziehen können.

Jeder Projektpartner hat dazu auf lokaler Ebene ein Projekt durchzuführen, bei dem diese Aktivierung der verschiedenen Gruppen Nutzen auch für andere Gruppen bringen sollen. Unter diese Überschrift könnte unsere Planung zur Umgestaltung des Gespinstmarkts und auch die Überprüfung der Verkehrsführung in der Oberstadt durchgeführt werden. Dabei können auch die ersten Ergebnisse der Lärmaktionsplanung – Verkehrsentwicklung für die Innenstadt – einfließen.

Es sollte in Planungszellen, Planungswerkstatt oder ähnlicher Form mit den von der Planung Betroffenen erhoben werden, welche Funktionen der Gespinstmarkt künftig erfüllen soll bzw. muss und auch die Verkehrsführung der Oberstadt könnte mit den Betroffenen in ähnlicher Form diskutiert und für eine abschließende Entscheidung in den Gremien aufbereitet werden.

Der bisherige englische Tittel des Projekts "Age Sustainable Communities - Developing Livetime proof Communities" wird für den neuen Antrag angepasst. Die Partner arbeiten gemeinschaftlich daran einen griffigen Titel zu finden.

Terminplan

Der Antrag für den 8. Aufruf muss spätestens am 01. April 2011 eingereicht werden. Die Laufzeit des Projekts wäre im Fall der Aufnahme im Programm Interreg IV B dann vom 01.09.2011 bis 31.08.2015.

Dieser Zeitplan passt auch gut zum Terminplan für die planerische Vorbereitung des Gespinstmarkts. Im Rahmen dieses Programms könnte 2011/2012 die Planung stattfinden. Wenn dann die Mittel für die Umsetzung in den Haushalt eingestellt werden können – wir beantragen ein neues Sanierungsgebiet - könnte die Maßnahme in diesem Zeitraum sogar noch baulich umgesetzt werden.

4. **Finanzierung**

Für das Objekt fallen bei der Stadt folgende Ausgaben an:

Planung Gespinstmarkt rd.	115.000 €
Verkehrskonzeption Oberstadt rd.	30.000 €
Lokale Projektkoordination rd.	<u>140.000 €</u>
Summe	285.000 €

Der Zuschuss bei dem EU-Programm Interreg IV B Nordwest Europa beträgt 50 % der Ausgaben. In diesen Ausgaben von 285.000 € sind rund 80.000 € eigene Personalkosten angesetzt, die im EU-Programm ebenfalls bezuschusst werden.

Die Teilnahme am Projekt bedeutet für die geplanten lokalen Maßnahmen – die unabhängig vom EU-Programm auf jeden Fall durchgeführt werden müssen - zusätzlichen Kosten durch die lokale und externe Projektkoordination. Durch die Bezuschussung der Gesamtkosten, also auch der eigenen Personalkosten, ergibt sich insgesamt noch ein positiver EU-Zuschuss. Wesentlich ist jedoch, dass dadurch ein sehr bürgernahe Planungsweg unterstützt und gefördert wird.

Anlagen:

Informationen über das Programmgebiet Nordwesteuropa